



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Eröffnung des Jahres der Weserrenaissance

RENAISSANCE IM WESERRAUM

Eröffnung des Jahres der Weserrenaissance

Schon lange vor der offiziellen Eröffnung des Jahres der Weserrenaissance hatten die umtriebigen Veranstalter keine Gelegenheit versäumt, immer wieder auf die hiermit verbundenen Veranstaltungen hinzuweisen. Die Eröffnung am 21. April 1989 im Schloß Brake war dementsprechend aufwendig wie gekonnt inszeniert.

Ministerpräsident und Minister für Städtebau des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Minister für Bundesangelegenheiten des Landes Niedersachsen waren erschienen, abgesehen von der örtlichen und regionalen Prominenz. Die gerade von den Repräsentanten des Landes gehaltenen Ansprachen ließen erkennen, daß man dort offensichtlich in langfristigen Perspektiven denkt, die historische Dimension also auch den Politikern vor Augen steht.

Das Jahr der Weserrenaissance besteht aus einer Fülle von unterschiedlichsten Veranstaltungen, die für jeden Geschmack etwas bereithalten. Dominierend dürften allerdings zwei Dinge sein, die weit über das Jahr der Weserrenaissance hinausreichen werden. Es wurde - vielleicht

nach dem Vorbild der romantischen Straße - eine Straße der Weserrenaissance geschaffen beziehungsweise festgelegt. Sie beginnt in Hannover-Münden und zieht sich mit einigen starken Ausschlägen nach Westen und Osten längs der Weser bis nach Bremen hin. Die zweite auf Dauer angelegte Einrichtung stellt das Museum der Weserrenaissance in Schloß Brake dar. Es wurde mit großem Aufwand hauptsächlich in den Kellerräumen des Schlosses installiert und soll offensichtlich nach und nach erweitert werden. Gleichzeitig stellt das Schloß mit seinem Museumsstab eine Art Zentrale dar, die die Bedeutung der Weserrenaissance und ihrer Denkmale langfristig unter offensichtlich günstigen personellen und finanziellen Bedingungen aufarbeiten kann.

Nicht nur diese Konzeption, sondern auch das Museum muß nach einem ersten Besuch als vorbildlich bezeichnet werden. Der Verein für Geschichte an der Universität-GH hat sich daher entschlossen, eine Exkursion nach Schloß Brake anzubieten. Termin ist der 10. Juni 1989.

F. Golücke



Als Ergänzung zu obigem Artikel gibt der nebenan abgebildete Kartenausschnitt einen Überblick über die Lage der Denkmale der Weserrenaissance.